

## Die Werkgruppe *fireplaces*

Die Entgrenzung der Kommunikation, der sozialen Welt und der Dinge provoziert eine Gegenbewegung. Das Physische und das Sinnliche, das Gespräch von Angesicht zu Angesicht, real erfahrbare Beziehungen und haptisches Erleben gewinnen wieder an Popularität, die Natur und die Liebe zur Heimat werden wiederentdeckt.<sup>1</sup> Der zunehmenden Abwesenheit des Körpers als Folge der Digitalisierung setzt die Philosophin Judith Butler in ihrem neusten Buch die Dringlichkeit und Kraft versammelter Körper und gemeinsam verkörperter Handlungen entgegen.<sup>2</sup> Unter der Bezeichnung Ethik der Kohabitation thematisiert sie die ethischen Verpflichtungen, die in Beziehungen der Nähe wie auch der Distanz eine Rolle spielen und besonders unter Bedingungen der unfreiwilligen Nachbarschaft gefordert sind.<sup>3</sup> In diesen gesellschaftlichen Zusammenhängen steht die Feuerstelle als Assemblage von Naturdingen, die grundlegende Fragen des Lebens und des Zusammenlebens zum Thema macht. Sie ist auf die physische Anwesenheit mehrerer Menschen, also auf Gemeinschaft, angelegt und setzt einen sozialen Raum in Szene.

Die abgeformten Feuerstellen befinden sich an Orten, die mit gesellschaftspolitischer Bedeutung versehen sind, oder an bedeutungslosen Stellen, die auf das Alltägliche der leitenden Fragen verweisen: sei es die ethische Frage «Wie soll ich leben?» oder die politische Frage «Wie sollen wir zusammenleben?».<sup>4</sup> Meine künstlerische Rolle ist vergleichbar mit der Rolle einer Ethnologin, die sich primär nicht für die eigene schöpferische Leistung, sondern für den Ausdruck der anderen interessiert. Hier die performative Leistung anonymer Menschen, die auf der Grundlage tradierten Wissens mit vor Ort gefundenen Naturmaterialien eine Form bauen, die den Rahmen für das Entfachen von Feuer bildet. Dieses kann verschiedene Zwecke erfüllen wie Lichtgewinnung, Wärmezufuhr, Nahrungsmittelzubereitung oder Schutz vor wilden Tieren; Energie spielt eine wesentliche Rolle. Auf der Bedeutungsebene steht die Feuerstelle im Zusammenhang mit Gemeinschaft, Kameradschaft, Natur, Abenteuer, Authentizität, Wildheit u.a.

Ich wende das technische Vorgehen der Abformung an und verwende einfache Materialien: Stärkekleister und Papier lokaler Zeitungen. Letzteres ist nicht nur wichtiges Material, um Feuer zu entfachen, sondern steht, ähnlich wie der verbale Austausch rund um die Feuerstelle, auch im Zusammenhang mit der Verbreitung von Informationen und Geschichten.<sup>5</sup> Der Vorgang der Abformung wird mittels Video und Fotografie dokumentiert. Sichtbar wird dort eine Figur im weissen Polyesteroverall mit Latexhandschuhen, die der Welt des Labors und der Wissenschaftlichkeit zu entspringen scheint. Sie formt die Feuerstelle ab, zu einem Zeitpunkt, in dem diese brachliegt. Dies entspricht einer Übergangssituation, einer Situation der Infragestellung. In ihr ist eine Vergangenheit ebenso enthalten wie ein Moment mit Potenzial.

Die Werkgruppe *fireplaces* ist primär bei der konzeptionellen Kunst anzusiedeln, enthält aber auch performative Elemente sowie, durch den Einbezug vorgefundener Naturmaterialien, eine Nähe zur Land Art.

Barbara Curti, 2019

### Literatur:

Butler, Judith: Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung. Frankfurt am Main 2018.

Schmid, Wilhelm: Digitalisierung war gestern. Vom Sinn der Sinnlichkeit. NZZ, Gastkommentar, 20. November 2018.

Wiessner, Polly W.: Embers of society: Firelight talk among the Ju/'hoansi Bushmen. PNAS | September 30, 2014 | vol. 111 | no. 39, 14027–14035. <http://www.pnas.org/content/pnas/111/39/14027.full.pdf> (Stand November 2018).

<sup>1</sup> Schmid, Wilhelm: Digitalisierung war gestern. Vom Sinn der Sinnlichkeit. NZZ, Gastkommentar, 20. November 2018.

<sup>2</sup> Butler, Judith: Anmerkungen zu einer performativen Theorie der Versammlung. Frankfurt am Main 2018.

<sup>3</sup> Butler, 133.

<sup>4</sup> Butler, 62.

<sup>5</sup> Vgl. Wiessner, Polly W.: Embers of society: Firelight talk among the Ju/'hoansi Bushmen. PNAS | September 30, 2014 | vol. 111 | no. 39, 14027–14035. <http://www.pnas.org/content/pnas/111/39/14027.full.pdf> (Stand November 2018).